

A large white rectangular box containing the title text. The background of the entire page is a blurred image of a cycling race with the Düsseldorf Tower visible in the background.

GRAND DEPART :DÜSSELDORF 2017

INHALT - SUMMARY

Vorwort

Christian Prudhomme,
Direktor der Tour de France
Thomas Geisel,
Oberbürgermeister von Düsseldorf

Editorial

Christian Prudhomme,
Director of the Tour de France
Thomas Geisel,
Mayor of Düsseldorf

Düsseldorf

Eine Metropole, die das
„savoir vivre“ kultiviert

Düsseldorf

A metropolis that promotes an
art de vivre

Etapepe 1

Samstag 1. Juli
Düsseldorf → Düsseldorf
Einzelzeitfahren

Stage 1

Saturday, July 1st
Düsseldorf → Düsseldorf
Individual time-trial

Etapepe 2

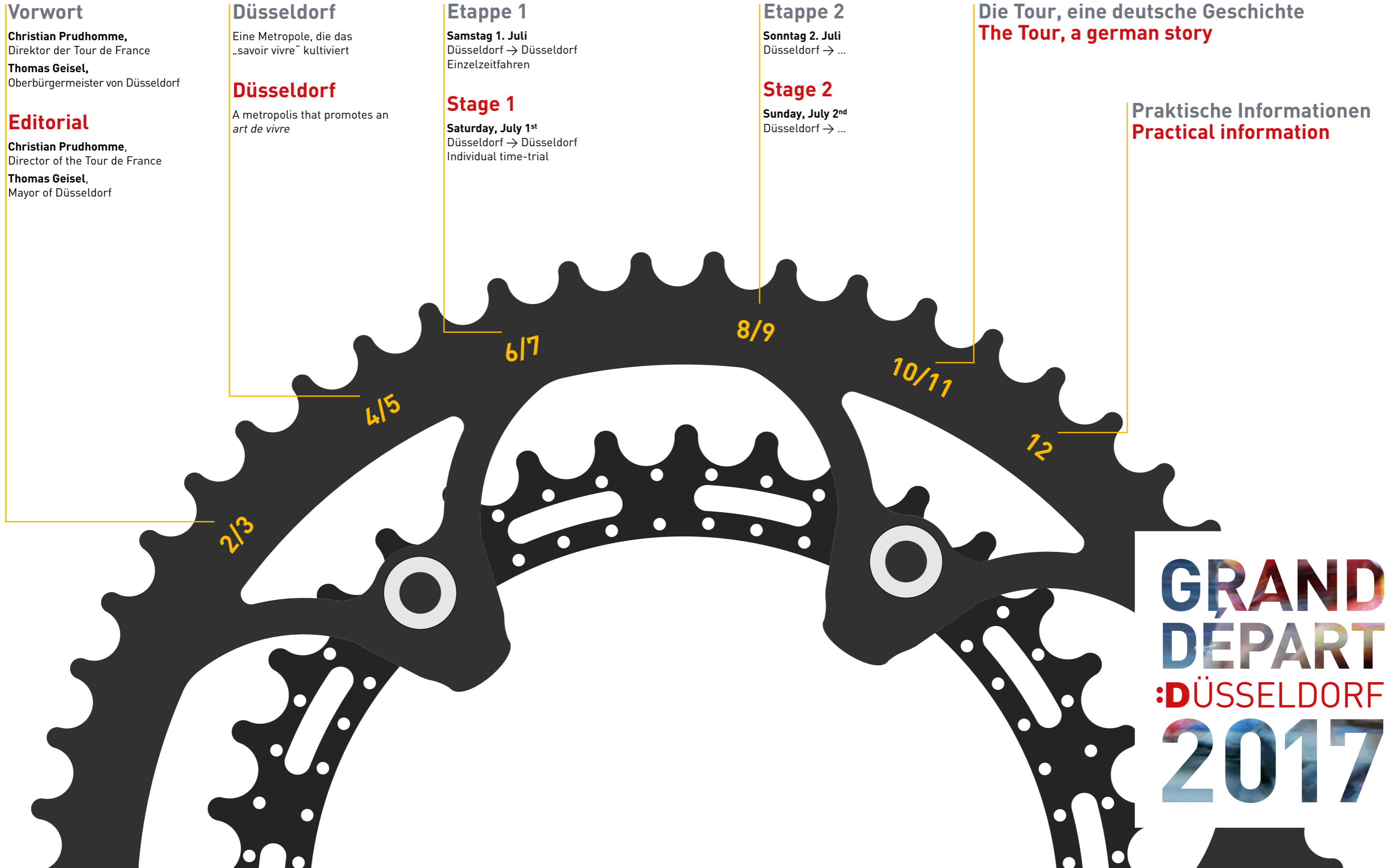
Sonntag 2. Juli
Düsseldorf → ...

Stage 2

Sunday, July 2nd
Düsseldorf → ...

Die Tour, eine deutsche Geschichte The Tour, a german story

Praktische Informationen Practical information



**GRAND
DÉPART
:DÜSSELDORF
2017**

Dreißig Jahre danach!

Die Tour schaut auf ihre Geschichte, um sich ihrer Zukunft widmen zu können. Die Geschichte bildete bereits 1987 ihre Inspiration, als sie ein Zeichen setzen wollte und mit dem Tour-Start am Fuße der Berliner Mauer eine Einladung an den Osten Europas aussprach. Dieser Blick in den Rückspiegel führt dazu, uns mit dreißig Jahren Radsport und insbesondere mit der Entwicklung der deutschen Radrennfahrer auseinanderzusetzen, die bis dahin im Wesentlichen durch die Etappensiege von Rudi Altig und Dietrich Thurau euphorisiert war. Die größten Ehren der Tour de France hat die deutsche Öffentlichkeit im nächsten Jahrzehnt erlebt, aber auch ihre grösste Enttäuschung, die dazu führte, dass sie sich von der Tour abgewandt hat.

Trotz aller Strenge im Umgang mit der Tour haben die Deutschen in dieser Zeit jedoch auch Weitsicht bewiesen. Sie haben die Höhen und Tiefen unseres Sports widerspiegeln, wie niemand sonst und dabei eine neue Generation erfolgreicher Fahrer hervorgebracht. Darunter André Greipel, Tony Martin, Marcel Kittel und John Degenkolb, die zahlreiche Siege errungen und die Herzen zurückerobert haben. Sie alle haben den Radfans in Deutschland Hoffnung und Zuversicht zurück gegeben und es damit auch dem öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD ermöglicht, zurückzukehren und einen neuen Blick auf einen sich wandelnden Radsport zu werfen.

An dieser Idee, dieser Vision, nimmt auch Düsseldorf Anteil, deren Einwohner niemals aufhörten, auf ihre Räder zu steigen. Und so wurde die Hauptstadt von Nordrhein-Westfalen, die sich auf beiden Ufern des Rheins erstreckt, für die Rückkehr der Großen Schleife nach Deutschland nominiert. Ihr Oberbürgermeister Thomas Geisel hat an dieses Ziel geglaubt: Durch seine Entschlossenheit hat er auch eine lange Zeit des Wartens beendet...

Christian Prudhomme
Direktor der Tour de France
- Director of the Tour de France



Thirty years later!

The Tour likes to look at its history because it has the vocation of turning towards the future. It was already its inspiration back in 1987 when it had launched a strong signal, an invitation to eastern Europe by taking off by the Berlin Wall. That look back in the rear view mirror pushes us to look back at thirty years of cycling and especially the evolution of German riders that had until then mainly shined through stage victories, from Rudi Altig to Dietrich Thurau. The greatest honours of the Tour de France were witnessed by the German fans during the next decade before a cruel disappointment that followed leading to deny the event itself.

Through their severity, the Germans showed through these events their insight. In a certain way they acted as the barometer of the troubles of our sport that has since then seen a generation of new champions appear. Among them, André Greipel, Tony Martin, Marcel Kittel and John Degenkolb have conquered titles and reconquered hearts. They delivered a message of hope and confidence that has notably allowed the return of public television channel ARD, well decided to bring a new vision of a changed cycling.

It was this idea, this vision that Düsseldorf wanted to be associated to, and its inhabitants have never stopped riding their bikes. Set on both banks of the Rhine River, the capital of North Rhine-Westphalia was designated to welcome the return of la Grande Boucle to Germany. Mayor Thomas Geisel, believed in this destiny: through his determination, he too ended a long wait...

Eine Ehre und eine Freude

Wenn Träume wahr werden... 2017 startet die Tour de France in Düsseldorf! Es ist eine Ehre, dass wir damit nach 30 Jahren die vierte deutsche Gastgeber-Stadt des Grand Départ sein werden und mit unseren Gästen den Auftakt des bekanntesten Radrennens der Welt feiern können. Für unsere Stadt am Rhein, die als Hauptstadt des bevölkerungsreichsten Bundeslandes, alles zu bieten hat, was man sich von einem guten Gastgeber wünscht, ist das Ehre und Freude zugleich. Wir heißen gerne Menschen bei uns in „Klein-Paris“ willkommen.

Ich lade Sie daher herzlich ein, die Menschen und die Schönheit unserer Stadt zu entdecken: Von Kultur über Shopping bis zur Architektur zwischen Historie (Lambertus-Kirche) und Moderne (Gebäude von Frank O. Gehry) ist für jeden etwas dabei. Oder genießen Sie doch einfach unsere rheinische Version des „Savoir-Vivre“.

Und auch der Sport kommt nicht zu kurz. Düsseldorf ist sportbegeistert. Unsere drei bekanntesten Teams Fortuna (Fußball), DEG (Eishockey) und Borussia (Tischtennis) sorgen für sportliche Leidenschaft auf den Plätzen und den Fan-Rängen. Und auch der Breitensport in über 300 Vereinen spielt in unserer Stadt eine große Rolle.

In einer wachsenden Metropole wie Düsseldorf ist das Fahrrad nicht nur etwas für die Freizeit. Deshalb bauen wir ein 300 Kilometer langes Radnetz und werben für das Rad als schnelles und ökologisches Verkehrsmittel. Der Grand Départ kann auch dafür einen wichtigen Beitrag leisten.

Wir Düsseldorfer freuen uns darauf, mit den Athleten, den Besuchern und Ihnen ein viertägiges Fest des Sports, des Radfahrens und der Begegnungen zu feiern! Wir sehen uns...

Thomas Geisel
Oberbürgermeister von Düsseldorf - Mayor of Düsseldorf

An honour and a pleasure

When dreams come true... the Tour de France is starting from Düsseldorf in 2017! It is an honour, after 30 years, to be the fourth German host city of the Grand Départ and to be able to celebrate the start of the most famous cycling race in the world with our guests. It is both an honour and a pleasure for our city on the Rhine which as the capital of the most densely populated federal state can offer everything you would expect from a good host. We enjoy welcoming people here to "Little Paris".

I therefore warmly invite you to discover the people and the beauty of our city. From culture via shopping to remarkable architecture including both historical landmarks (Church of St Lambert) and impressive modern structures (buildings designed by Frank O. Gehry), there is something for everyone here. Or why don't you just enjoy our Rhenish version of *joie de vivre*.

And sports are also given a high profile here. Düsseldorf is mad about sports. Our three most famous teams Fortuna (football), DEG (ice hockey) and Borussia (table tennis) ensure there is plenty of sporting passion on the pitches and courts and among the fans. And recreational sport also plays a key role here in our city with over 300 clubs.

In a growing metropolis like Düsseldorf, the bicycle is not just for leisure purposes. That is why we are building a 300-kilometre-long cycle path network and are promoting the bike as a fast and ecological means of transport. The Grand Départ can also make an important contribution to this concept.

We, inhabitants of Düsseldorf, with our visitors, are looking forward to being able to welcome and celebrate sports, cycling and its champions during the Grand Départ of the 104th Tour de France.

**GRAND
DÉPART
:DÜSSELDORF
2017**

DÜSSELDORF



LEGENDE - THE KEY

- Grand Départ
- Tour-Finale - Race finish



Messe Düsseldorf



MedienHafen



Ständehaus



Deutsche Oper am Rhein

Eine Metropole, die das „savoir vivre“ kultiviert

Kosmopolitischer Charme und rheinische Lebensfreude prägen das Bild der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf mit knapp 620.000 Einwohnern. Dabei entstand Düsseldorf einst aus einem Dorf am Düssel-Bach (daher der Name Düssel – Dorf) und erhielt 1288 die Stadtrechte. Heute steht die dynamische und sympathische Metropole am Rhein für Wirtschaft, Shopping, Kultur, Sport und Gastfreundschaft.

Der Wirtschaftsstandort Düsseldorf ist Zentrum der Rhein-Ruhr-Region mit 11,6 Millionen Einwohnern und 500.000 Unternehmen und eines der führenden Handels-, Dienstleistungs- und Kommunikationszentren. Von dem Shopping-Boulevard Königsallee, liebevoll „Kö“ genannt, ist es nicht weit zur historischen Altstadt mit 260 Bars und Restaurants, in denen Besucher sofort mit Düsseldorfern ins Gespräch kommen. Die angrenzende Rheinuferpromenade trägt zum mediterranen Lebensgefühl am Wasser bei. Die Kunstakademie sowie mehr als zwei Dutzend Museen und Ausstellungshäuser, Schloss Benrath, das Düsseldorfer Schauspielhaus, die Deutsche Oper am Rhein, die Tonhalle, über hundert Galerien, zahlreiche Bühnen und Konzerthallen machen Düsseldorf zur anerkannten Kulturmetropole. Auch der Sport steht hoch im Kurs: Neben dem Breitensport und den Profimannschaften der Stadt stehen auch sportliche Großevents immer wieder auf dem Programm. Alleine 2017 finden neben dem Grand Départ auch noch die Tischtennis-WM und die Triathlon-EM in der Sportstadt Düsseldorf statt.

Kein Wunder, dass Düsseldorf in puncto Lebensqualität in internationalen Studien zu den führenden Städten weltweit gehört.

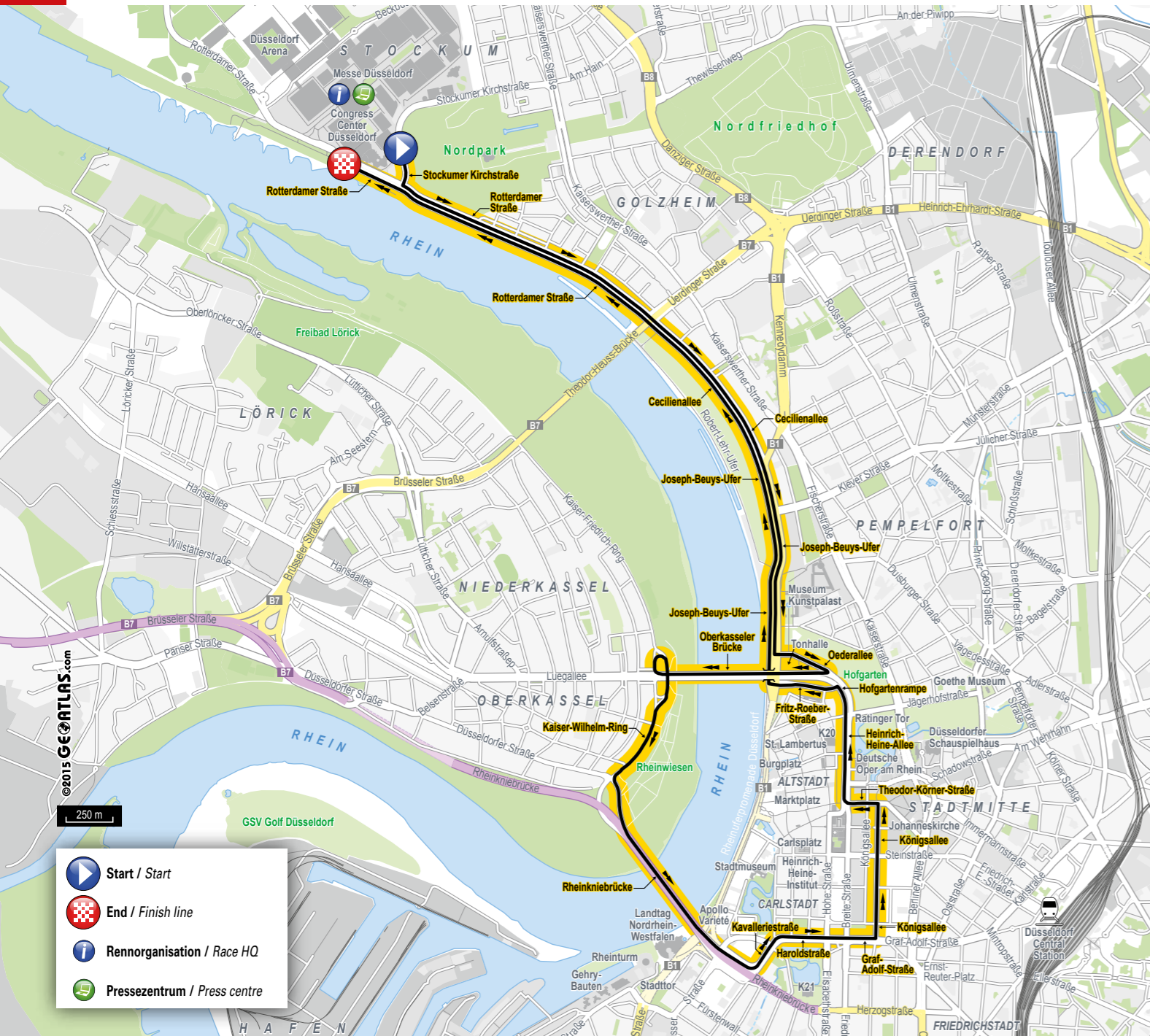
A metropolis that promotes an art de vivre

Cosmopolitan charm and Rhenish *joie de vivre* characterise the North Rhine-Westphalia state capital Düsseldorf with its almost 620,000 inhabitants. And yet Düsseldorf used to be just a small village which grew up alongside the Düsseldorf stream (explaining the name, Düssel plus “Dorf” or village in English) and the settlement was granted town privileges in 1288. Today, this dynamic and likeable metropolis on the Rhine stands for business, shopping, culture, sports and hospitality.

The business location of Düsseldorf is the heart of the Rhine-Ruhr region with 11.6 million inhabitants and 500,000 companies and is one of the leading commercial, service and communication centres. It is not far from the shopping boulevard Königsallee, affectionately known as “Kö”, to the historic Old Town with its 260 bars and restaurants where visitors can easily enter into conversation with the Düsseldorf locals. The neighbouring Rhine embankment promenade contributes to the city’s Mediterranean lifestyle, inviting visitors for a stroll alongside the water. The “Kunstakademie” or Arts Academy as well as more than two dozen museums and exhibition halls, Schloss Benrath, the Düsseldorf theatre, the German opera house, “Deutsche Oper am Rhein”, the concert hall “Tonhalle”, over one hundred galleries, numerous stages and concert venues make Düsseldorf a recognised cultural metropolis. Sports are also popular here. In addition to recreational sports and the city’s professional sports teams, major sporting events are also regularly staged here. In 2017 alone, not only the Grand Départ but also the Table Tennis World Championship and the Triathlon European Championship will be taking place in the sporting city of Düsseldorf.

No wonder that international research surveys rank Düsseldorf among the leading cities in the world when it comes to quality of life.

www.duesseldorf.de



ETAPPE 1 - STAGE 1

SAMSTAG 1. JULI - SATURDAY, JULY 1ST

DÜSSELDORF → DÜSSELDORF - 13 KM

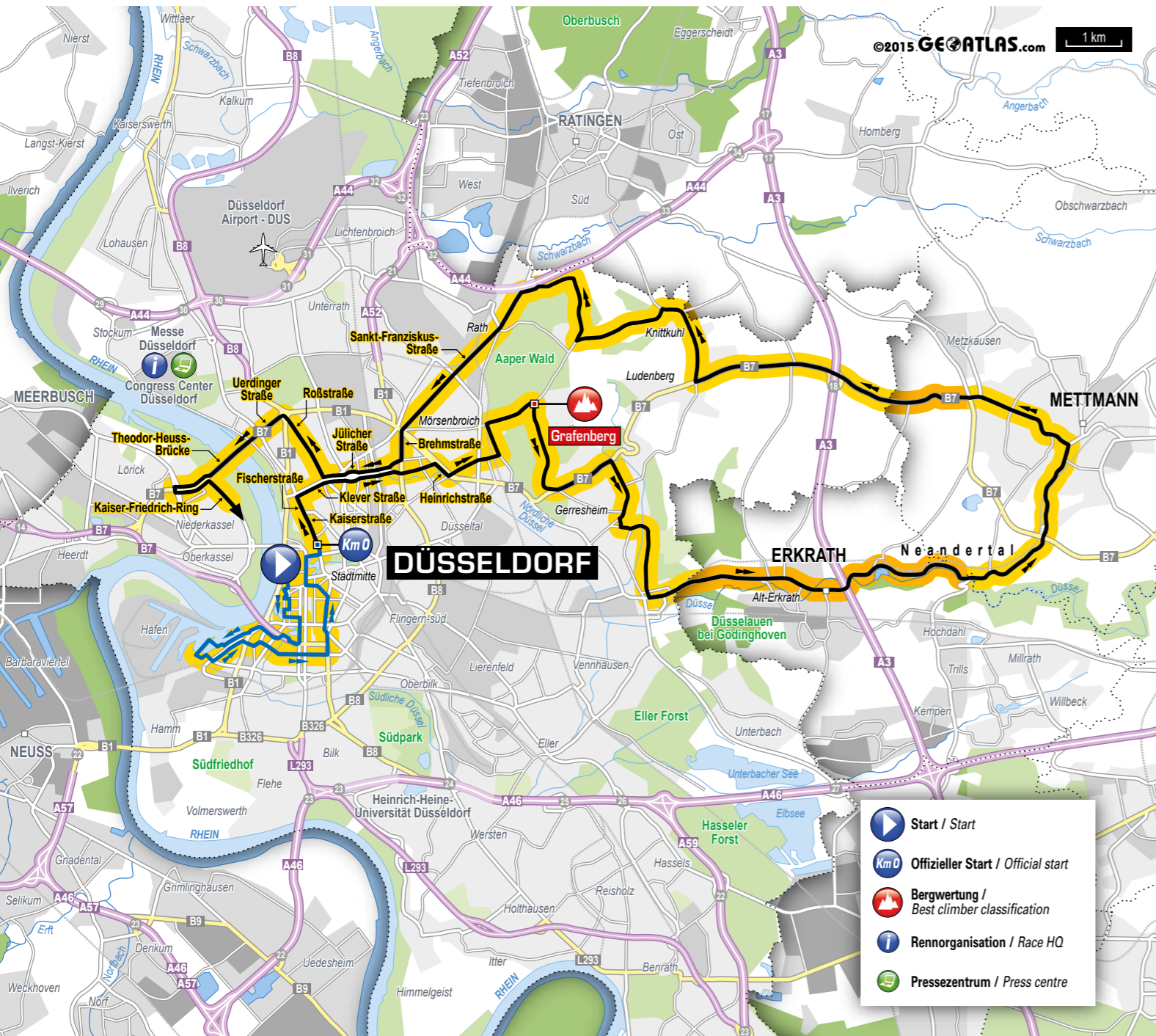
Einzelzeitfahren - Individual time-trial



13 Kilometer gegen die Uhr! Das Einzelzeitfahren in den Straßen von Düsseldorf wird die erste Aufgabe für die Radrennfahrer der Tour de France 2017 sein. Der Start erfolgt vor der Messe, wo sich auch die Büros der Rennorganisation und das Pressezentrum befinden werden. Nach einem Streckenabschnitt auf dem rechten Rheinufer in süd-östlicher Stadtrichtung wird der Kurs den Rhein überqueren, um eine Schleife auf dem linken Ufer zu drehen, bevor er erneut den Fluss in der Gegenrichtung überquert und die Königsallee erreicht - die Pulsader der Stadt. Nach der Oper biegt der Kurs erneut Richtung Nord-Westen entlang des Rheins ab. Das Ziel wird sich in der Nähe der Messe befinden. „Dies wird eine Rundfahrt, die in einem ganz flachen Terrain und auf großen Straßen stattfindet. Die Zeitfahrtspezialisten können hier ihr gesamtes Potenzial ausschöpfen“, so Thierry Gouvenou, Verantwortlicher für Radwettbewerbe bei der Amaury Sport Organisation.

A time-trial of 13 kilometres in the streets of Düsseldorf, this will be the first exercise offered to the riders of the 2017 Tour de France. The start will take place in front of the Messe, the exhibition park where the race headquarters and press centre of the event will be set. After taking off on the east side of the Rhine river heading towards the south-east of the city, the riders will cross the river for a loop on the left bank, before again crossing in the opposite direction to go to Königsallee, the emblematic street of the city. Then, after the opera, the course turns to the north-west, once again along the Rhine. The finish will be decided by the Messe. “It’ll be an entirely flat course on wide avenues. The time-trial specialists will be able to express their potential”, explains Thierry Gouvenou, in charge of cycling competitions at Amaury Sport Organisation.

GRAND
DÉPART
:DÜSSELDORF
2017



Der Burgplatz, auf dem drei Tage zuvor die Mannschaften vorgestellt wurden, wird der Ausgangspunkt der zweiten Etappe sein. Es wird zunächst ein neutralisierter Start auf einer Länge von neun Kilometern geben, der unter anderem den Hafen von Düsseldorf passieren wird. Der offizieller Start der Etappe wird im Osten der Stadt auf der Kaiserstraße stattfinden und bereits bei Kilometer 6 werden in Grafenberg die ersten Punkte für die Bergwertung vergeben. Die Fahrer werden dann die Stadt in östlicher Richtung verlassen, um Erkrath und das Neandertal zu durchqueren, den prähistorischen Ort, an dem die Gebeine des Neandertalers gefunden wurden. Der Kurs biegt dann nach Norden, Richtung Mettmann ab. Dort geht es dann weiter in westlicher Richtung, um erneut Düsseldorf zu durchfahren. Ungefähr fünfzig Kilometer haben die Fahrer bis dahin auf dieser zweiten Etappe absolviert, die dann in Richtung ... weiterführt.

It'll be from the Burgplatz, the castle place, having hosted the team presentation three days before, that stage two will take off. On a distance of 9 kilometres, it will start by a long parade going along the Düsseldorf harbour. The official start will take place on the east side of the city on Kaiserstrasse and as soon as kilometre 6, the first points of the king of the mountain competition will be awarded at the top of Grafenberg. The pack will then leave the city towards east to go through Erkrath and the Neander valley, a prehistoric site where the bones of the Neanderthal Man were discovered. The race then heads north towards Mettmann and then west to once travel through Düsseldorf. Around fifty kilometres of this second stage will have been covered before heading to...

ETAPPE 2 - STAGE 2

SONNTAG 2. JULI - SUNDAY, JULY 2ND

DÜSSELDORF → ...



GRAND
DÉPART
:DÜSSELDORF
2017

DIE TOUR, EINE DEUTSCHE GESCHICHTE THE TOUR, A GERMAN STORY



Tony Martin



André Greipel



Marcel Kittel



John Degenkolb



Königsallee

Die Sprinter stehen im Vordergrund

Im Juli 2017 wird Düsseldorf nach Köln (1965), Frankfurt (1980) und Westberlin (1987) den vierten deutschen Grand Départ der Tour de France ausrichten.

Radsporthistoriker werden sich an Josef Fischer erinnern, den Gewinner der ersten Austragung Paris-Roubaix im Jahre 1896. Sein Einfluss auf die Tour blieb eher im Hintergrund - obwohl er einer derer war über die Henri Desgranges am Morgen der ersten Etappe 1903 als „einer der treibenden Kräfte“ sprach (er wurde 15.). Und daher gilt er weiterhin als Pionier aller deutschen Radrennfahrer auf der Großen Schleife. Danach machte sich Kurt Stöpel, der als erster eine Tour-Etappe gewann, einen Namen. Sein Ruhm hätte allerdings größer sein können, wenn er das Gelbe Trikot, das er für einen Tag tragen durfte, bis nach Paris hätte verteidigen können. So aber musste er sich 1932 mit der Rolle als Zweitplatzierte hinter André Leducq begnügen. Kein weiterer deutscher Radrennfahrer war dem höchsten Titel in Wahrheit wieder so nahe, obwohl Dietrich Thurau das Gelbe Trikot 1977 lange in Frankreich und auf der kurzen Strecke in Deutschland trug... und auch wenn Jan Ullrich zwanzig Jahre später diese Illusion bis zum Schluss aufrecht hielt. Die deutschen Radrennfahrer haben sich immer wieder auf mehreren Etappen durch Siege hervorgetan und stehen in den Ranglisten der letzten drei Austragungen ganz oben. Da ist André Greipel, der mit zehn Etappensiegen das Rennen macht, vor Marcel Kittel, der aber mit seinen 27 Jahren den Vorteil der Jugend auf seiner Seite hat, mit acht Etappensiegen. Und Tony Martin, der seine fünf Siege sowohl auf Flachetappen als auch beim Zeitfahren geholt hat, während John Degenkolb, ebenfalls 27 Jahre alt, es kaum erwarten kann, seine Talente als Klassikerspezialist in das Sammeln von Etappensiegen bei der Tour umzuwandeln. Und der Nachwuchs ist bereits auf der Straße ...

Sprinting stars

In July 2017, Düsseldorf will welcome the fourth German Grand Départ of the Tour de France, after Cologne (1965), Frankfurt (1980) and Berlin-West (1987).

Cycling historians know Josef Fischer as the winner of the first edition of Paris-Roubaix in 1896. His influence on the Tour de France was less commented but he was part of the "unconscious and tough energy sowers" Henri Desgrange talked about on the morning of the very first stage in 1903 (15th at the finish in Paris), and he therefore remains the pioneer of all the German riders on La Grande Boucle. Kurt Stöpel who claimed the first ever stage success of his nation could have had far more fame if he had managed to keep the Yellow Jersey he conquered for one day, all the way to Paris. He had to settle for a runner-up position in 1932 behind André Leducq. No other German rider really got closer to the supreme title although Dietrich Thurau carried the Yellow Jersey on his shoulders throughout France, and a part of Germany, during the 1977 edition... and even Jan Ullrich was just an illusion until the very end twenty years later. However managed to shine, at different periods, in terms of stage victories, the German riders even have the record number of stage wins on the last three editions. André Greipel, with ten victories, leads the way ahead of Marcel Kittel, eight stages under the belt, but who, at 27 years of age, has the advantage of youth. Tony Martin shared his five triumphs in both time-trials and normal stages while John Degenkolb, also 27, will undoubtedly convert his talents as a Classic hunter to a Tour stage collector. And the future is just as bright...

**GRAND
DÉPART
:DÜSSELDORF
2017**

PRAKTISCHE INFORMATIONEN PRACTICAL INFORMATION



ANFAHRT

Mit dem Flugzeug

Internationaler Flughafen (DUS), 8 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt.

Mit dem Zug

Mehrere Verbindungen täglich ab Paris mit dem Thalys. Fahrtdauer: 3 Stunden 45 Minuten.

Mit dem Auto

505 km von Paris nach Düsseldorf über die Autobahn.

ACCESS

By plane

International airport of Düsseldorf, 8 kilometres from the city centre.

By train

Several daily Thalys trains from Paris. Time of journey: 3h45.

By road

505 kms from Paris to Düsseldorf by the highway.

WICHTIGE TERMINE

Mittwoch 28. Juni

Eröffnung des Hauptquartiers und des Pressezentrams in der Messe Düsseldorf.

Donnerstag 29. Juni

Präsentation der Mannschaften der Tour de France 2017 auf dem Burgplatz.

Samstag 1. Juli

Erste Etappe, Düsseldorf → Düsseldorf, Einzelzeitfahren über 13 Kilometer.

Sonntag 2. Juli

Start der zweiten Etappe, Düsseldorf → ...

DATES TO REMEMBER

Wednesday, June 28th

Opening of the race headquarters and the press centre at Messe Düsseldorf (Exhibition Park).

Thursday, June 29th

Team presentation of the 2017 Tour de France at the Burgplatz.

Saturday, July 1st

First stage, Düsseldorf → Düsseldorf individual time-trial of 13 kilometres.

Sunday, July 2nd

Start of the second stage, Düsseldorf → ...



**GRAND
DÉPART
:DÜSSELDORF
2017**

GRAND DÉPART :DÜSSELDORF 2017

letour.fr

@letour

#TDF2017

letour-duesseldorf.de

@letourDUS

#TDFdus

A.S.O.
Amaury Sport Organisation

Immeuble Panorama B - 253 quai de la Bataille de Stalingrad
F - 92137 Issy-les-Moulineaux cedex - Tél. 33 (0)1 41 33 14 00

